L-01-051 Wir entsorgen die dreckige Stadt: Zero-Waste-Berlin – Eine Zukunft ohne Müll

Antragsteller*in: Peter Schrage-Aden (KV Steglitz-Zehlendorf)

Änderungsantrag zu L-01

Von Zeile 50 bis 51 einfügen:
Müll vor allem verbrannt während z.B. Repair-Initiativen vor Ort von steigenden Mieten bedroht sind. Hier müssen wir gegensteuern!
Wir wrden die Beschaffungsrichtlinie VwVBU, die die öffentliche Hand bindet, konsequent umsetzen und insbesondere des Mehrweggebot bei allen Verträgen der öffentlichen Hand konsequent anwenden und dafür Empfehlungen und Hilfestellungen für die Verwaltung erarbeiten.

Begründung

Es gibt in Berlin seit 25 Jahren ein Mehrweggebot für die öffentliche Hand, zuletzt konkretisiert in der VwVBU, das aber nicht angewand wird. Schon 91 wurden auf der Grundlage z.B. in Zehlendorf abfallsarme Straßenfeste durchgeführt und entsprechende Auflagen bei Vermietung und Verpachtung ausgearbeitet. Dieses ist in Vergessenheit geraten. Auflagen dahingehend zu formulieren gilt als spießig. Die vor 20 Jahren existierede Infrastruktur - z.B. Geschirrmobile - ist fast zusammengebrochen. Hier muß der Senat und die Bezirke deutlich machen, dass sie es ernst meinen mit der Abfallvermeidung und entsprechende Regelwerke erstellen.

Redaktioneller Hinweis: Es gibt seit 17 Jahren keine Umweltämter mehr in Berlin sondern Umwelt- und Naturschutzämter!!